

1.

Frau Müller sitzt an ihrem Schreibtisch. Sie ist ungeduldig.

„Tsara! Wo bleiben Sie so lange? Ich warte schon seit einer halben Stunde auf Sie! Sie sind nicht nur mein bester Mitarbeiter sondern auch mein unpünktlichster.“

5

„Tut mir Leid. Heute Morgen ist besonders viel Verkehr. Überall sind Baustellen. Man kommt von einem Stau in den nächsten.“

„Ach was! In einer Großstadt wie München ist immer viel Verkehr. Nehmen Sie die U-Bahn! Die ist umweltfreundlich und schneller. Ich fahre nie Auto!“

10

„Haben Sie überhaupt einen Führerschein?“

„Frechheit! Natürlich! Aber lassen wir das jetzt. Ich habe einen dringenden Auftrag für Sie. Kennen Sie TECSUP?“

„Diese High-Tech-Firma in der Nähe des Ostbahnhofs?“

15

„Richtig!“

„Ein hässliches Gebäude! Viel zu viel Beton und viel zu wenig ...“

Verena Müller schlägt mit der Hand auf den Tisch.

„Sie gehen sofort hin und melden sich bei Walter Des-sauer. Das ist ein guter Freund von mir. Er arbeitet bei TECSUP und hat ein Problem. Helfen Sie ihm!“

20

„Um was geht es denn?“

Verena Müller zuckt mit den Schultern.

„Wichtige Dokumente sind weg. Mehr weiß ich auch nicht.“

25

„Eine Frage noch.“

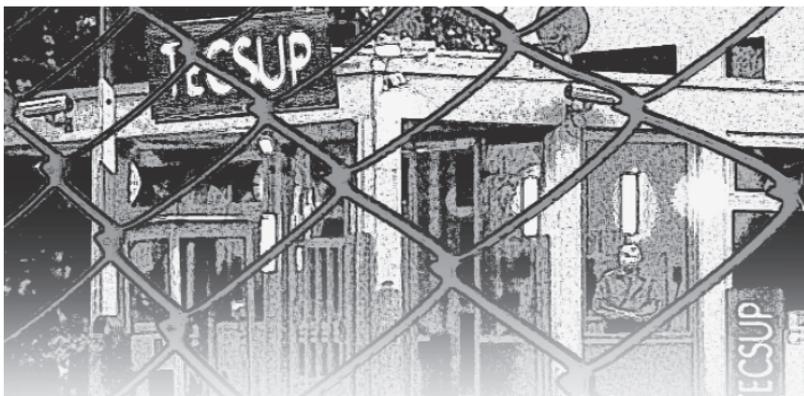
„Ja?“

„Warum sehen die meisten Frauen eigentlich besser aus, wenn sie wütend sind?“ Einen Augenblick überlegt Verena Müller, ob sie Carsten Tsara jetzt anschreien soll. Dann lacht sie.

30

„Na, das müssen Sie schon selbst herausfinden, mein Lieber. Sie sind doch Detektiv, oder? Und jetzt an die Arbeit! Hopp, hopp, hopp!“

2.



Der Wachmann am Eingang legt den Telefonhörer auf.

5 „Bitte warten Sie einen Augenblick. Herr Dessauer holt sie gleich ab.“

Carsten Tsara nickt. Er sieht sich um. Ein hoher Metallzaun schützt TECSUP vor unwillkommenen Besuchern. Überall sind Videokameras. Nicht mal eine Maus kann
10 hier unbemerkt hinein oder heraus.

Nach einigen Minuten kommt ein Mann auf ihn zu. Er ist etwa 50 Jahre alt. Seine Haare sind grau. Er trägt einen dunklen Anzug und eine Brille mit dicken Gläsern. Er sieht blass und nervös aus.

15 „Guten Tag! Sie sind Herr ...?“

„Tsara. Carsten Tsara. Von der Detektei Verena Müller.“
Die beiden Männer geben sich die Hand.

„Gut, dass Sie da sind! Ich bin Walter Dessauer. Kommen Sie bitte gleich mit, Herr ... äh ... äh ...“

Wörterklärungen

Kapitel 1

ungeduldig	unruhig, weil man auf jemanden warten muss
die Baustelle, -n	Ort, an dem ein Haus/eine Straße gebaut oder repariert wird
der Stau, -s	viele Autos auf der Straße, die gar nicht oder nur sehr langsam fahren können
ein dringender Auftrag	eine wichtige Aufgabe/Arbeit, die schnell gemacht werden muss
das Dokument, -e	ein Blatt Papier mit (wichtigen) Informationen
wütend	sehr böse, unzufrieden, sauer
der Detektiv, -e	Person, die Verbrechen aufklärt; gehört nicht zur Polizei. Sherlock Holmes war ein berühmter Detektiv.

Kapitel 2

der Wachmann, -er	Mann, der am Eingang einer Firma sitzt und aufpasst
der Metallzaun, -e	eine Mauer aus Metall; wird um eine Firma, ein Haus herum aufgestellt, damit man nicht hinein kann
unbemerkt	ohne dass es jemand merkt (sieht oder hört)
die Detektei, -en	Detektivbüro; das Büro eines Detektivs